

# Wenn ambulante Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind

## Das Diabetes Zentrum Mergentheim

Im Diabetes Zentrum Mergentheim werden Patienten behandelt, bei denen ambulante Therapieversuche erfolglos verlaufen sind. Hierzu gehören Patienten mit einem komplizierten diabetischen Fußsyndrom, komplexen Begleit- und Folgeerkrankungen sowie Patienten mit psychosozialen Störungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von Motivations- und Akzeptanzstörungen sowie die Behandlung des Diabetes in Verbindung mit Depression und anderen psychiatrischen Begleiterkrankungen. Ergänzt wird das therapeutische Angebot mit der Insulinpumpentherapie.

Gemessen an der Anzahl der behandelten Patienten, gehört die Diabetes-Klinik zu den führenden Einrichtungen auf diesem Spezialgebiet in Deutschland. Seit 1983 ist die Diabetes-Klinik spezialisiert auf die Behandlung von Menschen mit Diabetes mellitus. In diesem Jahr feiert das Diabetes Zentrum Mergentheim sein 25-jähriges Bestehen.

### Umfassendes Angebot Diabetes-Klinik

Die Klinik verfügt über 155 Betten, über 200 Mitarbeiter und rund 3 500 Patienten pro Jahr. Etwa 400 Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus werden jährlich im Diabetes Zentrum Mergentheim behandelt, wenn die ambulanten Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind. Die Diabetes Klinik Bad Mergent-

heim ist vom Land Baden-Württemberg zugelassen als Plankrankenhaus (nach § 108 Nr. 2, SGB V) schwerpunktmäßig zur Versorgung schwer einstellbarer Diabetiker. Die Behandlung erfolgt nach den Richtlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft.

### Diabetes-Akademie

Darüber hinaus bietet die Diabetes-Akademie Bad Mergentheim e.V. patientenorientierte Fort- und Weiterbildung für Patienten und Ärzte. Die Diabetes-Akademie ist Weiterbildungsstätte der Deutschen Diabetes-Gesellschaft und bietet mehr als 33 Veranstaltungen und Seminare pro Jahr. Im Akademie-Gebäude stehen moderne Hörsäle und Schulungsräume zur Verfügung. Großveranstaltungen wie die Frühjahrs- und Herbsttagungen finden hier ebenso statt wie Workshops und Kleingruppenveranstaltungen.

### Forschungs-Institut FIDAM

Das Forschungs-Institut FIDAM setzt seinen Schwerpunkt in klinische Forschung und verhaltenstherapeutische Forschungsprojekte sowie die Entwicklung neuer Behandlungsverfahren. Beispielsweise ist das Schulungsprogramm MEDIAS 2 im Forschungs-Institut entstanden. Heute wird es bundesweit für die ambulante Schulung von Patienten mit Diabetes mellitus eingesetzt. Enge Kooperationen bestehen mit zahlreichen nationalen und internationalen Universitäten und Einrichtungen der forschenden Pharmaindustrie.

### Zahlreiche Spezialisten

Um für all diese Patienten eine wirkungsvolle Anlaufstelle zu sein, verfügt das Diabetes Zentrum Mergentheim über zahl-

reiche Spezialisten wie Diabetologen, Diabetesberater, Psychologen, Fußspezialisten und versierte Gesundheits- und Krankheitspfleger.

In der Klinik stehen acht Stationen sowie eine Intermediate Care Station zur Verfügung, die auch als Notaufnahme bei Akuteinweisungen dient. Ausgestattet mit den diagnostischen Möglichkeiten der modernen Inneren Medizin sowie einem endokrinologischen Speziallabor wird eine effektive und zeitgemäße Medizin ermöglicht.

Die Patientenschulungen sind nach modernsten Gesichtspunkten der Pädagogik ausgerichtet und vermitteln viele praktische Fertigkeiten, um die Medikamente richtig zu handhaben und die Therapie gut steuern zu können. So wird beispielsweise in der Lehrküche theoretisches Wissen gleich in die Praxis umgesetzt. Sporttherapeuten helfen, körperliche Aktivität oder körperliche Anstrengungen unter Alltagsbedingungen zu erproben.

### Diabetes Klinik

#### Bad Mergentheim GmbH & Co. KG

#### Kontakt:

- Diabetes Klinik Bad Mergentheim GmbH & Co. KG  
Theodor-Klotzbücher-Straße 12  
97980 Bad Mergentheim
- Chefarzt: Prof. Dr. med. Thomas Haak  
haak@diabetes-zentrum.de
- Allgemeine Informationen:  
info@diabetes-zentrum.de  
Tel.: 07931/594-0, Fax: 07931/594-111
- Informationen zur Aufnahme:  
aufnahme@diabetes-zentrum.de
- Akut- und Notaufnahmen:  
Tel.: 07931/594-444

### Aufnahmeindikationen

- Erstmanifestation eines Typ-1-Diabetes mellitus
- Entgleisung des Diabetes mellitus
- Insulinersteinbildung, falls ambulant nicht möglich
- Nicht normoglykämische Stoffwechselführung bei Schwangerschaft
- Akuter diabetischer Fuß
- Diabetes im Kindes- und Jugendalter
- Therapieresistente Neuropathie
- Insulinpumpeneinstellungen
- Schwere Retinopathie und chronische Hyperglykämie
- Rezidivierende Hypoglykämien / gestörte Hypoglykämie-Wahrnehmung
- Psychosoziale Erschwernisse / Non Compliance
- Dialysepflichtige Nephropathie
- Therapierefraktäre Insulinresistenz
- Diabetes mellitus und Begleiterkrankungen

